#IMTAKT 10. Dezember 2021

Imtakt im Dezember: Koalitionsvertrag, Bundeskonferenz – und noch einiges mehr

Eine prallvolle imtakt-Ausgabe ist auf dem Weg zu euch: Wir berichten über die Bundeskonferenz und über unsere Aktion „Hände weg von der Bahn“, geben eine Kurzbewertung des Koalitionsvertrages und haben auch sonst eine Reihe von spanenden Themen für euch zusammengestellt.

Alle haben dicht gehalten während der Sondierungen und der Koalitionsverhandlungen. Nur ein Thema wurde durchgestochen: Dass Grüne und FDP die Zerschlagung der Deutschen Bahn in den Koalitionsvertrag verhandeln wollten. Die EVG hat umgehend reagiert - und die Aktion #Haendeweg von der Bahn ins Leben gerufen. Das hat Wirkung gezeigt: Im Koalitionsvertrag wird der Erhalt des Integrierten Konzerns garantiert.

Was die neuen Regierungsparteien im Bereich Schiene & Verkehrspolitik, aber auch in der Sozialpolitik vorhaben, das haben wir in der imtakt einer ersten Kurzbewertung unterzogen. Weitere ausführliche Informationen findet ihr demnächst auf der Homepage.

Unser Engagement gegen die Zerschlagung der DB beeinflusste auch unsere Bundeskonferenz Mitte November in Nürnberg. Die aber noch viel mehr Themen zu bieten hatte: wir haben, als Finale unseres Jubiläumsjahres, auf 125 Jahre Geschichte der Eisenbahnergewerkschaft zurückgeblickt, aber auch schon die Themen der kommenden Jahre angerissen: so die Betriebsratswahlen und die Tarifrunde 2023. Auch hierüber findet ihr ausführliche Berichte in der imtakt.

Wie macht man eigentlich „Verkehrswende“ und bringt mehr Verkehr auf die Schiene, z.B. im Güterverkehr? Das fragten sich auch einige EVG-Kolleginnen und -Kollegen in Hamm/Westfalen - und entwarfen ein Konzept, wie man den zum großen Teil brachliegenden Rangierbahnhof Hamm wiederbeleben konnte. Ihre Idee eines „Multi-Hub“ ist jetzt beschlossene Sache - und soll bis 2028 umgesetzt werden.

Die November-Ausgabe der imtakt wird derzeit ausgeliefert. **Bereits jetzt kann sie hier online gelesen werden. (/imtakt/)**